



# Muntogna da Schons

## Protokoll der konstituierenden Gemeindeversammlung

Freitag, 30.10.2020, 20:15 Uhr  
Schulhaus Donat

---

### Traktandenliste

1. Begrüssung durch den Präsidenten des Übergangsvorstandes (ÜV) und Wahl der Stimmzähler/-innen
2. Wahl Tagespräsident/in
3. Wahl Tagesaktuar/in
4. Gemeindeverfassung der Gemeinde Muntogna da Schons
  - a) Vorstellung und Diskussion
  - b) Genehmigung
5. Gemeindesteuergesetz der Gemeinde Muntogna da Schons
  - a) Vorstellung und Diskussion
  - b) Genehmigung
6. Entschädigungsgesetz der Gemeinde Muntogna da Schons
  - a) Vorstellung und Diskussion
  - b) Genehmigung
7. Wahlen Amtsperiode 2021 bis 2023
  - a) ein/e Gemeindepräsident/in
  - b) vier Mitglieder des Gemeindevorstandes
  - c) drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
8. Varia

**Anwesende:** 56 Stimmberechtigte

**Vorsitz:** Andreas Heggendorf, Gemeindepräsident Mathon

**Protokoll:** Luzius Blumenthal, Gemeindeganzlist Donat

### 1. Begrüssung durch den Präsidenten des Übergangsvorstandes (ÜV) und Wahl der Stimmzähler/-innen

Der Gemeindepräsident von Donat, Walter Battaglia, begrüsst alle Anwesenden auf Romanisch und Deutsch. Bevor er anschliessend das Wort an den Präsidenten des ÜV, Andreas Heggendorf übergibt, wird die Versammlung noch kurz über die aktuellen Vorsichtsmassnahmen betreffend der anhaltenden Covid-19 Pandemie aufmerksam gemacht.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Peter Baumann, Gemeindepräsident Lohn, Matheus Camenisch, Gemeindevorstand Mathon und Roman Hassler, Präsident Korporation Bergschaft Schams (KBS), Donat, haben sich entschuldigt.

Die Traktanden sind rechtzeitig bekanntgegeben worden. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Als Stimmzähler werden Silvio Clopath, Altgemeindepräsident Mathon und Gian MICHAEL, Altgemeindepräsident Donat, vorgeschlagen und gewählt.

## 2. Wahl Tagespräsident/in

Der Vizepräsident vom ÜV, Marco Dolf, schlägt Andreas Heggendorf als Tagespräsident vor. Andreas Heggendorf wird einstimmig gewählt.

## 3. Wahl Tagesaktuar/in

Marco Dolf schlägt Luzius Blumenthal vor, welcher einstimmig gewählt wird.

## 4. Gemeindeverfassung der Gemeinde Muntogna da Schons

### a) Vorstellung und Diskussion

Die neue Verfassung wurde vorgängig zur heutigen Versammlung jeder Haushaltung in den vier Gemeinden zugestellt.

Tagespräsident Andreas Heggendorf stellt mittels Beamer einzelne Punkte nochmals kurz vor. Dabei erwähnt er speziell Art. 5.1, Sprachen: Amtssprachen sind Romanisch und Deutsch. Art. 7.1, a und b, Stimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten von Schweizer/Innen und Ausländer/Innen. Art. 8.1, Amtsdauer für die Behördenmitglieder und Art. 22.1, Initiativrecht.

Diskussion: Gion Tumasch Beeli aus Farden findet, dass die Finanzkompetenzen des Vorstandes (Art. 46) mit Ausgaben bis zu Fr. 50'000 für den gleichen Gegenstand und von bis zu Fr. 15'000 für jährlich wiederkehrende Ausgaben relativ hoch sind. Vor allem auch im Vergleich zur bisherigen Verfassung der Gemeinde Donat, mit den Varianten Fr. 12'000 und Fr. 3'000. Marco Dolf begründet die beantragte Variante mit Fr. 50'000 und 15'000 damit, dass diese vorgeschlagenen Ansätze effizientes Arbeiten wesentlich vereinfachen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird abgestimmt.

### b) Genehmigung

Abstimmung: Einstimmig genehmigt.

## 5. Gemeindesteuergesetz der Gemeinde Muntogna da Schons

### a) Vorstellung und Diskussion

Andreas Heggendorf erläutert, das neue Steuergesetz basiere auf dem Mustergesetz der kantonalen Steuerverwaltung. Dieses kann schlank gehalten werden, weil die wichtigsten Rahmenbedingungen im übergeordneten Gesetz über die Gemeinde- und Kirchensteuern (GKStG) sowie im Steuergesetz des Kantons Graubünden (StG) zu einem grossen Teil vorgegeben sind.

Diskussion: Gion Tumasch Beeli stellt den Antrag, bei der Hundesteuer (Art. 10.1) den zweiten und folgenden Hund jährlich mit Fr. 200 zu besteuern, nicht wie vorgesehen mit Fr. 100.

Barbara Janjóri aus Pazen findet den Ansatz der Erbschafts- und Schenkungssteuer (Art. 6.1, b) von 15 % für die übrigen Begünstigten zu hoch und stellt den Antrag, den Steuersatz mit 10 % statt 15 % ins neue Steuergesetz aufzunehmen.

#### 1. Abstimmung zum Antrag von Gion Tumasch-Beeli:

Mit 27 Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei 16 Enthaltungen wird der Antrag »Beeli« angenommen.

#### 2. Abstimmung zum Antrag von Barbara Janjóri:

Der Antrag wird mit 11 Ja- und 31 Nein-Stimmen bei 14 Enthaltungen abgelehnt.

**b) Genehmigung**

Ausser dem Antrag von Gion Tumasch Beeli und Barbara Janjóri werden keine weitere Anträge gestellt.

Abstimmung: Das neue Gemeindesteuergesetz wird mit 53 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, bei drei Enthaltungen, genehmigt.

**6. Entschädigungsgesetz der Gemeinde Muntogna da Schons****a) Vorstellung und Diskussion**

Alle 11 Artikel werden den Anwesenden per Beamer präsentiert. Auf die Artikel 4, 5 und 6 wird vom Vorsitzenden näher eingegangen.

**Jahresfixum (Art. 4)**

Mit der Ausrichtung des Fixums werden alle Stunden für die Präsenzpflcht, für die Führung und Verwaltung des zugewiesenen Ressorts, wie Sitzungsvorbereitung, Aktenstudium sowie Besprechungen, Telefonate und Augenscheine bis zu einer Stunde abgegolten.

Fr. 15'000 beträgt das Fixum für den Gemeindepräsident. Fr. 5'000 werden pro Gemeindevorstandsmitglied ausbezahlt.

Bei Amtswechsel oder bei Dienstabwesenheiten von mehr als drei Monaten, ist das Fixum anteilmässig den Amtsinhabern bzw. Stellvertretern auszurichten.

**Sitzungsgelder (Art 5)**

Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie durch Verfassung, Gesetz, Gemeindeversammlung oder Vorstandsbeschluss eingesetzte Kommissionen, Arbeitsgruppen und Delegierte erhalten Fr. 100 für jede besuchte und protokollierte Sitzung ab einer Stunde.

**Stundenansätze (Art. 6)**

Die Behörden- und Kommissionsmitglieder werden für Ihre Tätigkeit ausserhalb von Sitzungen ab einer Stunde wie Tagungen, Kurse, Konferenzen, Abordnungen, Augenscheine, Abnahmen, Besprechungen und dergleichen, welche in Ausübung ihres Amtes entstehen, nach effektivem Aufwand im Stundenansatz von Fr. 40 entschädigt.

Diskussion: keine, unbestritten.

**b) Genehmigung**

54 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen, ohne Gegenstimme, genehmigt.

**7. Wahlen Amtsperiode 2021 bis 2023**

Die Wahlen werden gemäss den Übergangsbestimmungen (Art. 66) sowie der ordentlichen Wahlbestimmung (Art. 40) der neuen Gemeindeverfassung durchgeführt. Kraft des Fusionsvertrages gelten die Bestimmungen der neuen Gemeindeverfassung bereits für die Behördenwahlen der neuen Gemeinde Muntogna da Schons.

Aufgrund der vorhin beschlossenen Gemeindeverfassung werden nun nach deren Bestimmungen die Wahlen durchgeführt. Als Grundsätze für diese Wahlen gelten gemäss dem Fusionsvertrag und der beschlossenen Gemeindeverfassung demnach: Für die erste Amtsperiode erhalten die bisherigen Gemeinde das Recht, im Vorstand vertreten zu sein. Auch der Präsident bzw. die Präsidentin gilt als Vertretung einer bisherigen Gemeinde. Der Präsident wird zuerst gewählt. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes werden ebenfalls einzeln gewählt, so dass alle bisherigen Gemeinden mit mindestens einem Mitglied vertreten sind. Die Wahl der Mitglieder der GPK wird als Gesamtwahl durchgeführt. Die Wahlen werden auf Antrag des ÜV schriftliche vorgenommen.

Die Versammlung ist mit dem Vorgehen einverstanden.

**a) ein/e Gemeindepräsident/in**

Aus Casti-Wergenstein wird Marco Dolf vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge.

Marco Dolf, 1980, seit dem 1.1.2006 Gemeindepräsident von Casti-Wergenstein, wird mit 43 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 25 Stimmen gewählt.

Marco Dolf erklärt die Annahme der Wahl, dankt und freut sich über das gute Ergebnis. Er hat viel Respekt vor den kommenden Aufgaben, ist jedoch sehr motiviert und versichert den Anwesenden, nach bestem Wissen und Gewissen zu amten.

**b) vier Mitglieder des Gemeindevorstandes****1. Wahlgang**

Marcel Cantieni, 1974, Baufachchef/Vizepräsident Donat, wird vorgeschlagen und mit 40 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 22 Stimmen gewählt. Er erklärt die Annahme der Wahl.

**2. Wahlgang**

Andreas Simonett, 1989, Lohn, wird vorgeschlagen und mit 44 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 25 Stimmen gewählt. Er erklärt die Annahme der Wahl.

**3. Wahlgang**

Benedikt Dolf, 1988, Gemeindevorstand Mathon, wird vorgeschlagen und mit 43 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 24 Stimmen gewählt. Er erklärt die Annahme der Wahl.

**4. Wahlgang**

Roman Hassler, 1980, Präsident KBS, wird vorgeschlagen und in Abwesenheit mit 48 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 27 Stimmen gewählt.

**c) drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Carola Derungs-Fravi, 1981, GPK Donat, Armon Cantieni, 1970, GPK Donat und Magnasch MICHAEL, 1953, Wergenstein, stellen sich zur Wahl.

Mit je 50 Stimmen werden Carola Derungs-Fravi und Armon Cantieni sowie mit 43 Stimmen Magnasch MICHAEL, bei einem absoluten Mehr von 36 Stimmen, in einer Gesamtwahl gewählt.

**8. Varia****Martin Cantieni-Mani,**

Altgemeindepräsident von Donat, gratuliert den gewählten Vorständen sowie Präsident Marco Dolf und wünscht ihnen alles Gute. Die Zusammensetzung – fünf Landwirte und keine Frau – findet er »suboptimal«.

**Tina Sulser,**

neugewählte Gemeindeganzlistin aus Zillis, stellt sich in einem Kurzreferat der Versammlung vor.

Ende der Versammlung um 22:30 Uhr.

Für das Protokoll zeichnen:

Andreas Heggendorrn  
Tagespräsident

Luzius Blumenthal  
Tagesaktuar